

Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Anmeldung zur Präsenzveranstaltung

**15. Hamburger Mediensymposium  
Vom europäischen Konzert zum Solo aus Brüssel?  
Was EU-Medienregulierung für das deutsche Mediensystem bedeutet**

**am 12. Juni 2025 in der Handelskammer Hamburg**

Nachfolgend finden sich Kurzinformationen zur Verwendung personenbezogener Daten (pbD), die der MA HSH freiwillig und mit Einwilligung der betroffenen Person bei der Anmeldung zum 15. Hamburger Mediensymposium am 12. Juni 2025 übermittelt werden.

Verantwortliche

Direktorin der MA HSH  
Eva-Maria Sommer  
Rathausallee 72-76  
22846 Norderstedt  
E-Mail [info@ma-hsh.de](mailto:info@ma-hsh.de)  
Telefon 040 / 369 005 - 0  
Fax 040 / 369 005 - 55

Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte der MA HSH  
Rathausallee 72-76  
22846 Norderstedt  
E-Mail [datenschutz@ma-hsh.de](mailto:datenschutz@ma-hsh.de)  
Telefon 040 / 369 005 - 0  
Fax 040 / 369 005 - 55

Zweck und Umfang der Verarbeitung:

Vorbereitung und Durchführung einer Präsenzveranstaltung (Erstellung einer Teilnehmer:innenliste zur Ermöglichung einer Zutrittskontrolle sowie ggf. Benachrichtigung über Änderungen (u.a. Verschiebung, Ausfall)). Rechtsgrundlage der Verarbeitung pbD ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Verwendung der pbD:

Die Anmeldedaten werden in einem Adress-Verteiler gespeichert.

Im Auftrag der Veranstalter erstellte Bildaufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der MA HSH auf [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) und im Jahresbericht (online) verwendet.

#### Kategorien der pbD:

Einzig abgefragte Angaben sind die notwendigen Pflichtangaben:

Personendaten (Vorname / Nachname der angegebene (Teilnehmer-)Name)  
Kontaktdaten E-Mail-Adresse (Online-Anmeldung)

#### Weitergabe der pbD:

Eine Weitergabe der Daten erfolgt einzig und ausschließlich im Zusammenhang mit der konkreten Veranstaltung an die Kooperationspartner des 15. Hamburger Mediensymposiums (Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut und Handelskammer Hamburg).

#### Speicherdauer der pbD:

Die pbD werden gelöscht, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung mehr besteht. Im Falle gesetzlicher Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Dies betrifft z.B. die Rechenschaftspflicht nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

#### Rechte:

Betroffene Personen haben hinsichtlich ihrer pbD ein Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei über die bei der MA HSH verarbeiteten pbD:

Unabhängiges Landeszentrum für  
Datenschutz Schleswig-Holstein  
Holstenstraße 98  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 / 988 - 1200  
Fax: 0431 / 988 - 1223  
[mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet nicht statt.